



# tfk Spielplan Februar 2009

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 24 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

*Gastspiel*  
**Theater Augenschein**

**Equus**  
von Peter Shaffer  
**1. und 6. bis 8. Februar**



*Gastspiel*  
**teNTheater**

**Zutscher / Lucia Joyce**  
inspiriert durch James Joyce  
**Premiere am 12. Februar**  
**Weitere Vorstellungen**  
**vom 13. bis 16. Februar**



**theaterforum**  
**kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**SO 01.02. 19.30 Equus**  
 von Peter Shaffer  
*Gastspiel Theater Augenschein*



Was hat Alan Strang, einen schwierigen jungen Stallburschen, dazu getrieben, sechs Pferden die Augen auszustechen? Der Psychiater Martin Dysart lässt sich zunächst nur widerwillig auf die Behandlung des Jungen ein. Doch je tiefer er in Alans Psyche eindringt, um die Gründe für dieses unsagbare Verbrechen herauszufinden, desto weniger lässt ihn der Fall los.

Auch im eigenen Interesse lässt er Alan dessen Verbrechen ein zweites Mal „ausagieren“. Dass er dabei geradewegs eine Katastrophe heraufbeschwört, die auch ihn als gebrochene Person zurücklässt, gerät dem Psychiater aus dem Blick.

**Eintritt:** 10 €, erm. 7 € [www.theater-augenschein.de](http://www.theater-augenschein.de)

<b>FR 06.02.</b>	19.30	Equus
<b>SA 07.02.</b>	19.30	Equus
<b>SO 08.02.</b>	19.30	Equus

**DO 12.02. 20.00 Zutscher / Lucia Joyce**  
 Premiere  
*Gastspiel teNTheater*



„Zutscher - Ein Höllenparadies“ bildet den ersten Teil im James Joyce-Zyklus des teNTheaters. Der zweite Teil, „Lucia Joyce - La macchina della Famiglia“, zeigt die Familie Joyce aus der Perspektive der Tochter.

Die psychische Explosion von Lucia wurde zum Motor des Romans „Finnegans Wake“ und bildete einen Sog, dem sich kein Familienmitglied entziehen konnte.

**Es spielen:** Jessica Hellmann, Andrea Pani Laura, Gregor von Holdt und Pascal Simon Grote

**Spielraum:** Julia Soubbotina; Roth 01 Lichtdesign

**Szenario:** Harald Harzheim

**Inszenierung:** Nikša Eterović

**Eintritt:** 15 €, erm. 10 €

<b>FR 13.02.</b>	20.00	Zutscher / Lucia Joyce
<b>SA 14.02.</b>	20.00	Zutscher / Lucia Joyce
<b>SO 15.02.</b>	20.00	Zutscher / Lucia Joyce
<b>MO 16.02.</b>	20.00	Zutscher / Lucia Joyce

**FR 20.02. 20.00 Four Actors in Search of a Nation**  
 originally created by Steph Berntson, Christopher Cohoon, Amanda Jernigan and Garry Williams  
**Apocalypse 2009**  
 originally created by Eric Benson, Steven Bourque, Kim Parkhill and Garry Williams  
*Gastspiel DaPoPo Theatre Company*  
*Halifax, Kanada* - in englischer Sprache -



Vier Schauspieler begeben sich auf die Suche nach ihrer eigenen Geschichte. Wie definiert sich das junge Land Kanada? Im ständigen Wechsel zwischen Theaterprobe und Aufführung bedienen sich die Schauspieler verschiedenster Stilmittel, um sich - mal satirisch, mal ernst - über ihr Land auszulassen. Die ganz persönliche Suche nach Definitionen wird zu einer Universellen.

In „Apocalypse 2009“ geht es um Verzweiflung, Wandel und Neubeginn. Die vier apokalyptischen Reiter erzählen die Geschichte von Ikaros, dem griechischen Sagenjungen, dessen Kurzflug aus der Gefangenschaft mit vom Vater erbauten Flügeln tragisch endet. Siebenmal wird die Geschichte gespielt, jedes Mal in einer neuen Interpretation und mit einem anderen möglichen Ausgang. Offenbart sich in der Wiedererzählung des Mythos eventuell eine Variante, die unserer Welt Bedeutung und Hoffnung schenken kann?

Gegründet von dem in Berlin groß gewordenen Schauspieler und Regisseur Garry Williams, befasst sich DaPoPo mit politisch-poetischen Inszenierungen und Texten.

DaPoPo gastiert außerdem vom 24.02. - 27.02. im FEZ mit ihrem vierköpfigen Jugendensemble „The Berlin Project“.

Am 28.02. ist die kanadische Theatergruppe im Fluxus-Museum in Potsdam ganz anders zu erleben: im Café DaPoPo werden Szenen, Monologe oder Songs wie im Restaurant am Tisch bestellt und beschaut. Ihr ganz besonderes für Berlin bereitetes Menü enthält eine Auswahl der neuen und klassischen kanadischen Theaterliteratur.

**Es spielen:** Eric Benson, Kim Parkhill, Annie Valentina, Garry Williams

**Das Jugendensemble:** Aaron Andreino, Sophie Fong, Ali Richardson, Holly Winter

**Dramaturgie:** Sarah Stanley

**Eintritt:** 16 €, erm. 9 €  
 Gruppenermäßigung ab 10 Personen

<b>SA 21.02.</b>	20.00	Four Actors in Search of a Nation Apocalypse 2009
<b>SO 22.02.</b>	20.00	Four Actors in Search of a Nation Apocalypse 2009